

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **78 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schule, für die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, aber auch zum Selbststudium für jedermann. In zehn Kapiteln vermittelt es das notwendige Wissen über die Bild-Ton-Medien und weist auf deren Probleme hin: Technik des Films; Filmwirtschaft; Gestaltungsmittel des Films; Technik des Fernsehens; Fernsehorganisation; Angebot des Fernsehens; Gegenüberstellung Film — Fernsehen; Auseinandersetzung mit Film und Fernsehen; Aufgaben und Anregungen; Bücher. Die reichhaltige Illustration ergänzt wesentlich den Text und gibt zusätzliche Informationen. Bestellungen sind an den Pro Juventute Verlag, Postfach, 8022 Zürich, zu richten.

W.

Hans Sommer: *Volk und Dichtung in der Region Burgdorf*. Fr. 27.50, Francke-Verlag, Bern.

Der Herausgeber der viel gelesenen Kindheitserinnerungen «'s git nume eis Bärn» und «Uf Bärnerbode» schenkt uns hier eine sorgfältig dokumentierte Kulturkunde der Landschaft an der obern Emme, zwischen Lützelflüh und Utzenstorf, den bekannten Stätten Gotthelfschen Wirkens. Im Mittelpunkt steht die Stadt *Burgdorf*, mit ihrem erstaunlichen Reichtum an Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern und Forschern. Im Gegensatz zu so vielen Historikern weiss Hans Sommer auch den Beitrag der *Frau* am Kulturschaffen seiner Region zu würdigen.

Das Namenregister weist rund 30 Frauennamen auf: Schriftstellerinnen, Malerinnen, Musikerinnen, Historikerinnen, Journalistinnen, sogar eine bekannte Philosophin ist dabei: *Magdalena Aebi*. Zwei Lehrerinnen sind sogar im Bilde festgehalten: *Martha Gammeter* (1873—1962), die den Höhepunkt im Jahreslauf der Stadt Burgdorf, die Solemnität, in reizenden Erinnerungen verewigte, und *Emma Hodler* (1840—1913), die heute völlig vergessene Dramatikerin. Die Aufführung eines ihrer Volksstücke im Berner Stadttheater am 8. Februar 1892 fand stürmischen Beifall und höchstes Lob des Theaterkritikers *J. V. Widmann*.

H. St.

MITTEILUNGEN

Jugendbuchpreis für zwei Illustratoren

Die Vorstände des Schweizerischen Lehrerinnenvereins (SLiV) und des Schweizerischen Lehrervereins (SLV) haben beschlossen, mit dem Jugendbuchpreis 1974 die beiden Illustratoren *Hans Peter Schaad*, Eglisau, und *Paul Nussbaumer*, Hildisrieden, auszuzeichnen. Beide haben eine Reihe von Bilderbüchern geschaffen, die das Künstlerische mit dem Kindertümlichen in ansprechender Weise verbinden.

Zum Tag des guten Willens

Das neue, dieser Nummer beiliegende Heft ist dem *Rotkreuz- und Samaritergedanken* gewidmet. Ausgehend vom «*Gleichnis des barmherzigen Samariters*» wird das Lebenswerk von *Henri Dunant* bis zum heutigen, weltweiten Rotkreuzgedanken dargestellt. Rettungsflugwacht, Blutspendeorganisation, Samariterdienst und Katastrophenkorps bringen sofortige Hilfe. Die diesjährige Sammlung ist für einen Krankenwagen in Mali bestimmt. Preis des Heftes 25 Rappen. Bestellungen bei der Geschäftsstelle: Paul Kielholz, Rudenzweg 20, 8048 Zürich.